



# Persönliche Unterlagen

zu Testament und Erbschaft

Sich an das erinnern,  
was Gott für mich,  
für uns getan hat und tut –  
das öffnet das Herz  
für die Hoffnung  
an die Zukunft.

Papst Franziskus

**missio**  
glauben.leben.geben. 

Herausgeber:  
missio  
Internationales Katholisches  
Missionswerk e.V.  
Goethestraße 43  
52064 Aachen  
Telefon 02 41/75 07-00  
[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

Redaktion:  
Marion Havenith

Gestaltung:  
WWS Werbeagentur GmbH,  
Aachen

Bestell-Nummer: 600756  
© missio 2018

*Die vorliegenden  
Informationen wurden  
von missio – mit der  
fachlichen Unterstützung  
der Kanzlei Stein & Partner  
Rechtsanwälte in Aachen –  
zusammengetragen.*

# Inhalt

<b>Gesetzliche Erbfolge/Steuern</b>	<b>2</b>	<b>Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht</b>	<b>34</b>
1.1 Gesetzliche Erbfolge, Grundsätzliches	3	5.1 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	35
1.2 Gesetzliche Erbfolge, Übersicht	4		
1.3 Gesetzliche Erbfolge, Erbrecht des Ehegatten	5	<b>Beratungsangebot und Adressen</b>	<b>36</b>
1.4 Pflichtteilsansprüche	6	6.1 Ihre Ansprechpartnerin bei missio	37
1.5 Erbschaftsteuer	7	6.2 Nützliche Adressen	38
1.6 Erbschaftsteuer	8		
1.7 Testamentsvollstreckung	9	<b>Weiterführende Informationen</b>	<b>39</b>
		7.1 Weiterführende Informationen	40
<b>Was habe ich? Wer soll was bekommen?</b>	<b>10</b>	7.2 Stiften über den Tod hinaus	41
2.1 Konten bei Banken und Sparkassen	11	7.3 Mess-Stipendium	42
2.12 Darlehensvertrag	12	7.4 Kondolenzspenden	43
2.2 Regelmäßige Abbuchungen vom Girokonto	13		
2.3 Sparbuch	14	<b>Meine persönlichen Unterlagen</b>	<b>44</b>
2.4 Schließfach	15	8.1 Angaben zu meiner Person	45
2.5 Bausparverträge	16	8.2 Ehegatte	46
2.6 Depots/Aktien/Fonds	17	8.3 Kind	47
2.7 Festgeld	18	8.4 Enkel	48
2.8 Weitere Anlageformen	19	8.5 Nichte/Neffe	49
2.9 Immobilien/Grundstücke	20	8.6 Weitere Angehörige und Freunde	50
2.10 Fahrzeuge	21	8.7 Wichtige Adressen und Dokumente	51
2.11 Wertgegenstände	22	8.8 Wichtige Adressen und Dokumente	52
2.12 Darlehensvertrag	23	8.9 Wichtige Adressen und Dokumente	53
2.13 Lebensversicherung	24	8.10 Digitale Vorsorge	54
<b>Mein Testament</b>	<b>25</b>	<b>Notizen</b>	<b>55</b>
3.1 Mein Testament, Grundfragen	26	9 Notizen	56
3.2 Mein Testament, Grundfragen	27		
3.3 Mein Testament, Grundfragen	28		
<b>Wünsche für meine Beerdigung und die Pflege meines Grabes</b>	<b>29</b>		
4.1 Wünsche für meine Beerdigung	30		
4.2 Wünsche für den Verabschiedungsgottesdienst	31		
4.3 Wünsche für die Pflege meines Grabes	32		
4.4 Im Todesfall zu benachrichtigen	33		

# Gesetzliche Erbfolge/ Steuern

# 1.1 Gesetzliche Erbfolge, Grundsätzliches

Die im bürgerlichen Gesetzbuch festgelegte gesetzliche Erbfolge tritt dann ein, wenn nach dem Tod des Verstorbenen keine Verfügung von Todes wegen (d.h. ein Testament oder Erbvertrag) zur Regelung der Erbfolge vorhanden ist.

Die gesetzliche Erbfolge sieht vor, dass in erster Linie der Ehepartner und gegebenenfalls vorhandene Kinder erben. Sind keine Nachkommen vorhanden, schließen sich je nach Verwandtschaftsgrad die übrigen Angehörigen an.

Doch nicht immer entspricht die gesetzliche Erbfolge den tatsächlichen Wünschen desjenigen, der sein Vermögen weitergeben möchte. Daher empfiehlt es sich, ein eigenes Testament zu verfassen.

Der Verfasser kann sein Testament nach seinem freien Willen gestalten. Er genießt Testierfreiheit, d.h. er kann in seinem letzten Willen diejenigen Personen bedenken, die ihm besonders nahe stehen und denen er etwas von seinen Werten weitergeben möchte. Allerdings muss er eventuelle Pflichtteilsansprüche beachten (siehe Blatt 1.4).

## »» Wen sollten Sie im Testament berücksichtigen?

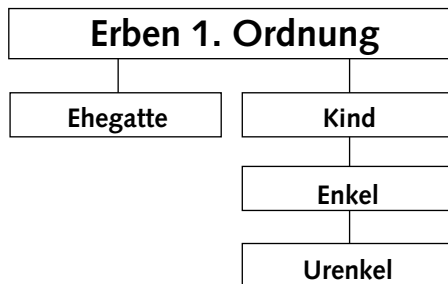
- *Ihren Ehepartner und Ihre Kinder,*
- *einen anderen lieben Menschen, der sonst unversorgt zurückbliebe,*
- *ein Patenkind, einen Enkel, eine Nichte, die Ihnen besonders am Herzen liegen,*
- *oder ein kirchliches Hilfswerk wie missio, dem Sie auch einen Anteil Ihres Vermögens zuwenden können. Wir fördern die Ausbildung, Seelsorge, Sozialarbeit und Infrastruktur der Ortskirchen in 90 Ländern Afrikas und Asiens. Auch Akuthilfe zur Linderung von Katastrophen gehört dazu.*

# 1.2 Gesetzliche Erbfolge, Übersicht

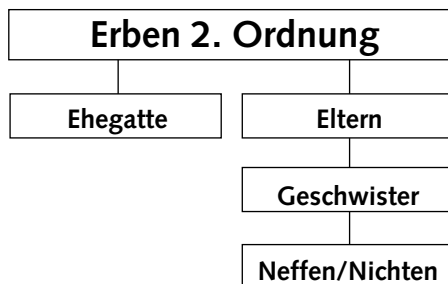
Was passiert, wenn Sie kein Testament machen?

## Die Erbfolge

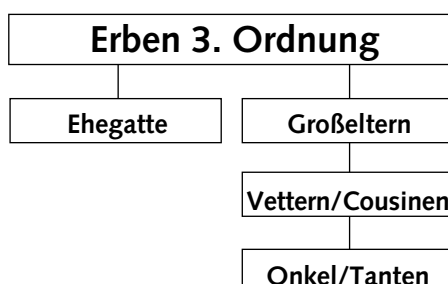
Wenn Sie Kinder haben, gilt für Sie die Erbfolge 1. Ordnung. Sind die Kinder bereits verstorben, treten die Enkel bzw. Urenkel an ihre Stelle.



Wenn Sie kinderlos sind, werden Ihre Eltern in der Erbfolge berücksichtigt. Sind diese verstorben, treten zunächst die Geschwister, dann Neffen und Nichten an ihre Stelle.



Sind Ihre Eltern verstorben, werden zunächst die Großeltern und in der Folge Vettern/Cousinen und schließlich Onkel und Tanten erbberechtigt.



# 1.3 Gesetzliche Erbfolge, Erbrecht des Ehegatten

Das Erbrecht des Ehegatten ist von zwei Faktoren abhängig:

1. Güterstand (Zugewinnngemeinschaft oder Gütertrennung)
2. Erbfolge 1., 2. oder 3. Ordnung

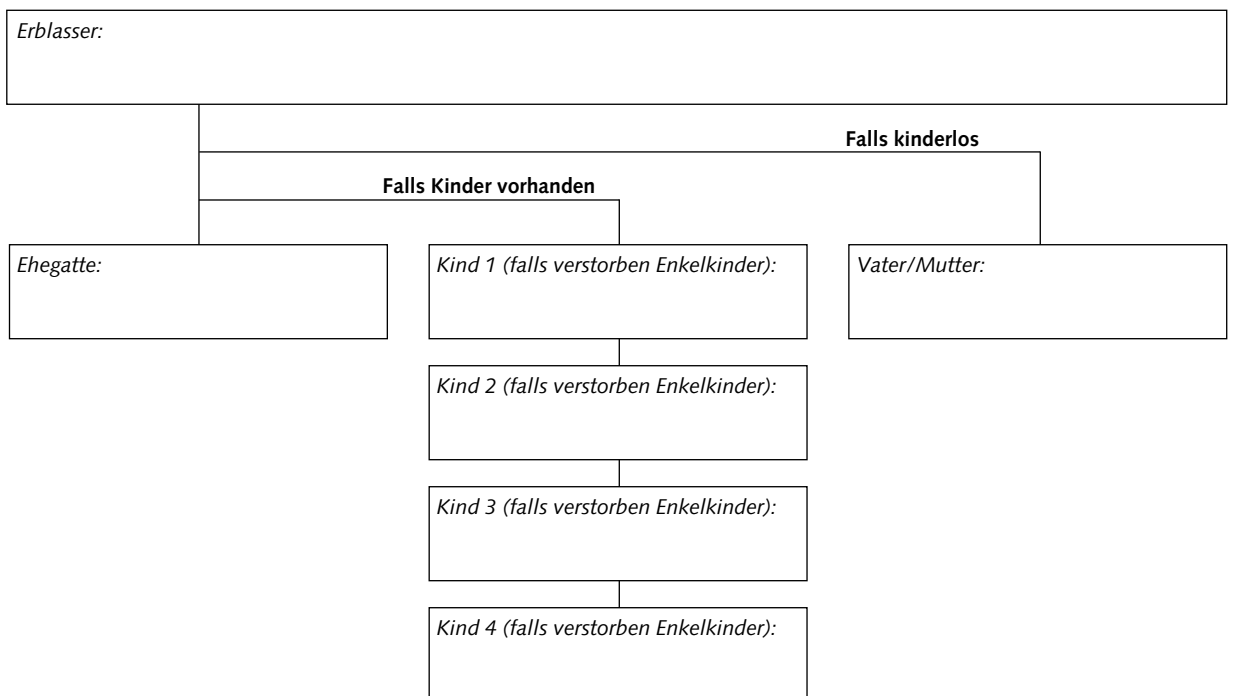
	Zugewinnngemeinschaft	Gütertrennung
<b>Erben 1. Ordnung</b>	Ehegatte 50 % Kind 50 %	ein Kind: Ehegatte 50 % Kind 50 %
	Zwei Kinder: 25 % Drei Kinder: 16,7 %	zwei Kinder: Ehegatte 33,3 % Kinder je 33,3 %
		drei und mehr Kinder: Ehegatte 25 % Kinder gemeinsam 75 %
<b>Erben 2. Ordnung</b>	Ehegatte 75 % Eltern 25 %	
<b>Erben 3. Ordnung</b> (Großeltern leben noch)	Ehegatte 75 % Großeltern 25 %	Ehegatte 50 % Miterben 50 %
<b>Erben 3. Ordnung</b> (Großeltern verstorben)	Ehegatte 100 %	

# 1.4 Pflichtteilsansprüche

Ihren Kinder (sollten diese verstorben sein, Ihren Enkelkindern), Ihrem Ehepartner und – falls Sie kinderlos sind – Ihren Eltern steht ein Pflichtteil zu, auf den sie in jedem Falle Anspruch haben.

**Andere Personen als Ehegatte, Abkömmlinge oder Eltern sind nie pflichtteilsberechtigt, auch nicht die eigenen Geschwister.**

Der Pflichtteil bemisst sich nach dem Gesamtwert des Nachlasses und besteht in der Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Es ist ein Anspruch auf die Zahlung eines bestimmten Geldbetrages.



## 1.5 Erbschaftsteuer

Grundsätzlich sind Erben erbschaftsteuerpflichtig. Allerdings bekommt das Finanzamt nicht generell einen Anteil am Nachlass.

Für Ihre Angehörigen gelten je nach Verwandtschaftsgrad unterschiedliche Steuerfreibeträge. Darüber hinaus erhalten Ehegatten und Kinder Versorgungsfreibeträge, die zusätzlich abgezogen werden können.

Über weitere Steuerentlastungen, zum Beispiel Betriebsvermögen oder Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, informiert Sie Ihr Steuerberater.

**Gemeinnützige Organisationen** wie missio oder die Stiftung pro missio sind von der Erbschaftsteuer befreit. Ihr Vermögen kommt damit den Projekten in vollem Umfang zugute.

Seit der Erbschaftsteuerreform 2009 wird die Kernfamilie, d.h. Ehegatten und Kinder, begünstigt.

Die Übertragung selbstgenutzten Wohneigentums an den Ehegatten und die Kinder ist unabhängig vom Wert des Gebäudes steuerfrei, wenn dieses mindestens zehn Jahre lang selbst genutzt wurde. Erbt ein Kind das Wohneigentum, gilt dies jedoch nur, wenn die Wohnfläche maximal 200 m<sup>2</sup> beträgt. Für eine darüber hinaus gehende Wohnfläche muss Erbschaftsteuer gezahlt werden.



# 1.6 Erbschaftsteuer

## Die aktuellen Freibeträge im Überblick:

### Persönliche Freibeträge

Steuerklasse	Person	Persönlicher Freibetrag
I	Ehegatten	500.000 €
	Kinder und Stiefkinder	400.000 €
	Enkel	200.000 €
	Sonstige Personen (Eltern und Großeltern bei Erbschaften)	100.000 €
II	Eltern und Großeltern bei Schenkungen, Geschwister, Nichten, Neffen, Schwiegerkinder und -eltern etc.	20.000 €
III	Personen ohne Verwandtschaftsverhältnis	20.000 €

### Sachliche Freibeträge

Steuerklasse	Gegenstand	Freibetrag
I	Hausrat	41.000 €
	Andere bewegliche körperliche Gegenstände	12.000 €
II und III	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände	12.000 €

## Die aktuellen Steuerklassen im Überblick:

### Tarifstufen:

Verkehrs-Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschließlich	Steuerklassen		
	I	II	III
75.000 €	7 %	15 %	30 %
300.000 €	11 %	20 %	30 %
600.000 €	15 %	25 %	30 %
6.000.000 €	19 %	30 %	30 %
13.000.000 €	23 %	35 %	50 %

# 1.7 Testamentsvollstreckung

Die Nachlassabwicklung wirft oftmals Fragen auf. Die Anordnung einer Testamentsvollstreckung soll der Umsetzung des im Testament festgelegten letzten Willens des Erblassers dienen sowie die Hinterbliebenen unterstützen und entlasten.

Zum Testamentsvollstrecker können Sie im Testament grundsätzlich jeden benennen, der geschäftsfähig ist. So kann ein Verwandter, Freund wie auch missio mit dieser Aufgabe betraut werden. Mit einem entsprechenden Zeugnis weist sich der Testamentsvollstrecker gegenüber Banken und Behörden aus.

Der Testamentsvollstrecker sorgt für eine ordnungsgemäße Nachlassabwicklung und kann im Falle von Streitigkeiten im Kreis von Erben und Angehörigen auch vermittelnd tätig werden. Er agiert dabei als Vermögensverwalter.

Der Testamentsvollstrecker ist in der Durchführung seiner Aufgaben gesetzlich und testamentarisch gebunden und hat sein Amt bei Annahme unter Beachtung der zugewiesenen Rechte und Pflichten auszuführen.

## » Die Aufgaben des Testamentsvollstreckers

*Die vom Testamentsvollstrecker zu erledigenden Aufgaben sind je nach Umfang des Nachlasses und der Anordnungen des Erblassers unterschiedlich. Grundsätzlich hat der Testamentsvollstrecker folgende Aufgaben zu erfüllen:*

- Inbesitznahme und Sicherung des Nachlassvermögens*
- Feststellung und Begleichung der Nachlassverbindlichkeiten*
- Benachrichtigung der öffentlichen und privaten Behörden und Institutionen über den Todesfall*
- Erstellung eines Nachlassverzeichnisses*
- Zusammenfassung und Verwaltung des Nachlasses*
- Rechnungslegung*
- Erledigung der steuerlichen Angelegenheiten des Erblassers*
- Abgabe der Erbschaftsteuererklärung*
- Zahlung der festgesetzten Erbschaftsteuer*
- Erfüllung von Vermächtnissen und Auflagen*
- Aufteilung und Übertragung des Nachlassvermögens*
- Erstellung einer Schlussabrechnung mit Auskunftspflicht gegenüber Erben und Bedachten*

Was habe ich?  
Wer soll was bekommen?

## 2.1 Konten bei Banken und Sparkassen

---

IBAN

---

BIC

---

Bank

---

Mitkontoinhaber

---

Adresse

---

---

Die Unterlagen über das Konto befinden sich

Gibt es Vollmachten:    Nein

    Originalbankvollmacht    Generalvollmacht

    Vollmacht ausschließlich für den Todesfall

---

Bevollmächtigter

---

Adresse

---

## 2.12 Darlehensvertrag

Ich habe ein Darlehen aufgenommen: (ergänzen)

---

Darlehens-/Vertragsnummer

---

Wenn ja, welche Absicherung, z.B. Eintrag einer Grundschuld

Ich habe missio Kapital als zinsloses Darlehen zur Verfügung gestellt:

---

## 2.2 Regelmäßige Abbuchungen vom Girokonto

Regelmäßige Abbuchungen von Ihrem Girokonto oder Daueraufträge:

_____	_____	_____
Begünstigter:	Betrag:	Häufigkeit:

_____	_____	_____
Begünstigter:	Betrag:	Häufigkeit:

_____	_____	_____
Begünstigter:	Betrag:	Häufigkeit:

_____	_____	_____
Begünstigter:	Betrag:	Häufigkeit:

_____	_____	_____
Begünstigter:	Betrag:	Häufigkeit:

## 2.3 Sparbuch

---

IBAN

---

BIC

---

Bank

---

Mitkontoinhaber

---

Adresse

---

Das Sparbuch befindet sich

Gibt es Vollmachten:    Nein

    Originalbankvollmacht    Generalvollmacht

    Vollmacht ausschließlich für den Todesfall

---

Bevollmächtigter

---

Adresse

Vertrag zugunsten Dritter bei Todesfall:    Nein

---

Bevollmächtigter

---

Adresse

---

## 2.4 Schließfach

---

Nummer des Schließfaches

---

Bank

---

Weitere Schließfachinhaber

---

Adresse

---

Der Schlüssel befindet sich



## 2.5 Bausparverträge

---

Vertragsnummer:

---

Bausparkasse:

---

Adresse:

---

Vertragsnummer:

---

Bausparkasse:

---

Adresse:

## 2.6 Depots/Aktien/Fonds

Aktien- und Wertpapierdepots

Immobilienfonds

Allgemeine Fonds

Sparbrief/Sparvertrag/Spareinlage

Teilhaber-/Gläubigerpapier

Bundesschatzbrief

Genossenschaftsanteile

Sonstige Depots:

---

Depotnummer

---

Bank

---

Unterlagen befinden sich

---

Weitere Depotinhaber

---

Adresse

---

Gibt es Vollmachten:    Nein

Originalbankvollmacht    Generalvollmacht

Vollmacht ausschließlich für den Todesfall

---

Bevollmächtigter

---

Adresse

Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall:

Ja    Nein

---

Bezugsberechtigter

---

Adresse

## 2.7 Festgeld

---

Nummer

---

Bank

---

Auszahlungsdatum

---

Weiterer Anspruchsinhaber

---

Adresse

---

Die Unterlagen befinden sich

Gibt es Vollmachten:    Nein

    Originalbankvollmacht    Generalvollmacht

    Vollmacht ausschließlich für den Todesfall

---

Bevollmächtigter

---

Adresse

Vertrag zugunsten dritter auf den Todesfall:    Ja    Nein

---

Bezugsberechtigter

---

Adresse

---

## 2.8 Weitere Anlageformen

---

Anlageart

---

IBAN

BIC

---

Bank/Unternehmen

---

Auszahlungsdatum

---

Weiterer Anspruchsinhaber

---

Adresse

---

Die Unterlagen befinden sich

Gibt es Vollmachten:     Ja     Nein

Originalbankvollmacht     Generalvollmacht

Vollmacht ausschließlich für den Todesfall

---

Bevollmächtigter

---

Adresse

## 2.9 Immobilien/Grundstücke

	Belastungen
_____ PLZ, Ort	_____ Eingetragene Belastungen im Grundbuch
_____ Straße, Nr.	_____ Bezeichnung, Höhe
_____ Gemarkung, Flur, Flurstück	_____ Begünstigter
_____ Grundbuchamt	_____ Adresse
_____ Grundbuchnummer	_____ Hypothek
Alleineigentümer	_____ Grundschild
Miteigentümer	_____ Erbbaurecht
_____ Eigentumsanteil	_____ Wohnrecht
_____ Weitere Miteigentümer	_____ Nießbrauch
_____ Wohnungseigentumsgemeinschaft	_____ Wegerecht
_____ verwaltet durch	_____ Weitere Belastungen
	_____ _____
	_____ _____

## 2.10 Fahrzeuge

---

Marke, Modell, Baujahr

---

Die Fahrzeugpapiere liegen

---

Schlüssel und/oder Zweitschlüssel liegt

---

Marke, Modell, Baujahr

---

Die Fahrzeugpapiere liegen

---

Schlüssel und/oder Zweitschlüssel liegt

# 2.11 Wertgegenstände

Gegenstand	Aufbewahrungsort	Wert (ggf. Zertifikat)

## 2.12 Darlehensvertrag

Ich habe ein Darlehen aufgenommen:

---

Darlehens-/Vertragsnummer

---

IBAN

BIC

---

Bank/Darlehensgeber

---

Darlehenssumme

Ist Vermögen zur Absicherung belastet (z.B. Grundstück):

Ja    Nein

Wenn ja, welche Absicherung (z.B. Eintrag einer Grundschild, Abtretung einer Lebensversicherung)?

---

---

---

Ich habe missio Kapital als zinsloses Darlehen zur Verfügung gestellt:

---

Darlehens-/Vertragsnummer

---

Darlehenssumme

---

Todesfallbegünstigter



## 2.13 Lebensversicherung

Kapitallebensversicherung

Risikolebensversicherung

Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

---

Versicherungsnummer

---

Versicherungssumme                      fällig am

---

Versicherungsunternehmen

---

Unterlagen befinden sich

Ich bin Versicherungsnehmer:    Ja    Nein

Ich bin Bezugsberechtigter:        Ja    Nein

Ich bin versicherte Person:         Ja    Nein